

Inhaltsverzeichnis

Als der Teufel die Spree pflügte	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [XXV. Der Teufel](#) | [nächste Sage >>>](#)

Als der Teufel die Spree pflügte

Papitz

Als der [Teufel](#) die [Spree](#) pflügte, und zwar mit zwei grossen, schwarzen [Ochsen](#), wollten dieselben zuweilen nicht recht vom Fleck, denn es ging an einigen Stellen sehr schwer. War dies der Fall, so nahm der Teufel seine [Mütze](#) und warf sie nach den Ochsen. Diese erschrecken darüber gewöhnlich so sehr, dass sie mit dem Pfluge hin und her rannten: dadurch ist die Spree so krumm und winkelig geworden.

Als der Teufel in die Gegend von [Drieschnitz](#) und [Laubsdorf](#) kam, wurde er müde und setzte sich auf einen [Stein](#). Dieser Stein hat noch lange an dem Orte gelegen; er zeigte deutlich Spuren von des Teufels Gesäss und Füßen; denn beides war darin abgedrückt. Vor einigen Jahren hat ein Mann diesen Stein gekauft and zum Aufbau seines Hauses benutzt. Als das Haus fertig war, merkte man darin einen gar üblen Geruch, als man aber nach der Ursache suchte, fand man Nichts. Es konnte also nicht anders sein, der Teufelsstein war daran Schuld.

Als der Teufel weiter pflügen wollte, hatte er die Richtung verloren. Er kroch deshalb auf eine hohe Eiche, um nach der Richtung auszuschaun. Auch auf der Eiche hat er Spuren von sich zurückgelassen. Ein Bauer hat diese [Eiche](#) vor einigen Jahren gekauft; es ist aber nicht bekannt geworden; ob ihm mit der Eiche etwas Besonderes geschehen ist.

Als der Teufel den Hammergraben bei [Peitz](#) pflügte, wurden die Ochsen wild und gingen mit ihm durch. Dabei warf der [Pflug](#) den Teufel zur Seite, so dass er in den Teufelsteich hineinfiel. In diesem [Teiche](#) ist er zur [Hölle](#) hinabgefahren. Die Ochsen liefen die Kreuz und Quer bis an das Dorf [Burg](#), dort verschwanden sie spurlos. .

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [xxvteufel](#), [Drieschnitz](#), [peitz](#), [ochse](#), [stein](#), [eiche](#), [spree](#), [teufel](#), [verirren](#), [teufelsstein](#), [plug](#), [eiche](#), [teich](#), [peitz](#), [laubsdorf](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:teufelssagen14&rev=1673469272>

Last update: 2025/01/30 11:25

